



Medienmitteilung, 28. Oktober 2019

Master-Studiengang SIM-HSG auf Platz 1 im «Financial Times»-Ranking

Die internationale Wirtschaftszeitung «Financial Times» hat ihr Ranking von Master-Programmen in Management 2019 publiziert. Der Studiengang in «Strategy and International Management» (SIM-HSG) der Universität St.Gallen belegt zum neunten Mal in Folge den ersten Platz – weltweit.

Die «Financial Times» listet in ihrem Ranking die besten Master-Programme in Management von 100 Universitäten und Hochschulen weltweit. Es wurden diverse Kriterien wie zum Beispiel der Beitrag des Programmes für die Erreichung von beruflichen Zielen der Alumni, das Preis-Leistungs-Verhältnis, die Internationalität der Programme oder die Balance zwischen männlichen und weiblichen Studierenden untersucht. Das Master-Programm in «Strategy and International Management» der Universität St.Gallen ist zum neunten Mal als gesamthaftestes bewertet worden. Auf Platz 2 folgt das Programm der HEC Paris und den Platz 3 belegen die London Business School bzw. die Essec Business School.

Ganzheitliche Management-Ausbildung

«Die Art, wie das SIM-Programm Management-Ausbildung begreift und vermittelt, macht es neben vielen anderen guten Programmen so einzigartig», sagt SIM-HSG Managing Director Prof. Dr. Omid Aschari. «Wir bemühen uns um eine ganzheitliche Ausbildung, welche ganz bewusst den Aspekt des persönlichen Wachstums und der Selbst-Führung miteinschliesst. Wir fragen in erster Linie nach Zweck («purpose») und Werten («values»), während wir Studierenden unternehmerischen Scharfsinn und Fähigkeiten vermitteln, die sie als effektive Führungskräfte brauchen werden. Soziale Verantwortung und Ethik sind integraler Bestandteil ihrer Lernerfahrungen und Reflexionen», führt Aschari weiter aus. Dieser Ansatz ermögliche es den Studierenden, wertvolle Führungsqualitäten zu entwickeln.

Integrität und Zusammenarbeit im Mittelpunkt

Das SIM-Programm stellt Integrität und Zusammenarbeit in den Vordergrund. Studentinnen und Studenten werden herausgefordert, Initiative zu ergreifen und sich auf Nachhaltigkeit und globale Entwicklungen zu konzentrieren. Der Master-Studiengang verfolgt einen internationalen und fachübergreifenden Ansatz, der die Wissenschaft mit einer praktischen, interaktiven und personalisierten Ausbildungsgrundlage in Einklang bringt.

Die jährliche Analyse der Financial Times gilt als Massstab für akademische Exzellenz weltweit. Mit dem ersten Platz in den Rankings 2019 hat das SIM-Programm 99 andere internationale Hochschulen und Universitäten übertroffen, die weltweit Master's in Management Programme anbieten. Anfang des Jahres hat der Economist das St.Galler SIM-Programm im globalen Ranking auf den zweiten Platz gesetzt.

Weitere Informationen zum Ranking:

<http://rankings.ft.com/businessschoolrankings/masters-in-management-2019>

Kontakt für Fragen:

Prof. Dr. Omid Aschari, Managing Director SIM-HSG
+41 71 224 76 03, omid.aschari@unisg.ch, www.sim.unisg.ch



Universität St.Gallen (HSG)

Die Universität St.Gallen (HSG) ist die Universität des Kantons St.Gallen und die Wirtschaftsuniversität der Schweiz. Internationalität, Praxisnähe und eine integrative Sicht zeichnen die Ausbildung an der HSG seit ihrer Gründung im Jahr 1898 aus. Heute bildet die Universität über 8600 Studierende aus 84 Staaten in Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Rechts- und Sozialwissenschaften sowie in Internationalen Beziehungen aus. Mit Erfolg: Die HSG gehört zu den führenden Wirtschaftsuniversitäten Europas. Im European Business School Ranking der «Financial Times» 2018 belegt die HSG den Platz 4. Die «Financial Times» hat den Master in «Strategy and International Management» (SIM-HSG) 2019 zum neunten Mal in Folge als weltweit besten bewertet. Dies im jährlichen Ranking von Master-Programmen in Management. Für ihre ganzheitliche Ausbildung auf höchstem akademischem Niveau erhielt sie mit der EQUIS- und AACSB-Akkreditierung internationale Gütesiegel. Studienabschlüsse sind auf Bachelor-, Master- und Doktorats- bzw. Ph.D.-Stufe möglich. Zudem bietet die HSG erstklassige und umfassende Angebote zur Weiterbildung für jährlich rund 6000 Teilnehmende. Kristallisationspunkte der Forschung an der HSG sind ihre 42 Institute, Forschungsstellen und Centers, welche einen integralen Teil der Universität bilden. Die weitgehend autonom organisierten Institute finanzieren sich zu einem grossen Teil selbst, sind aber dennoch eng mit dem Universitätsbetrieb verbunden.

Besuchen Sie uns auf [Facebook](#), [Twitter](#), [Youtube](#), [Instagram](#) und unisg.ch